

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 83 (2005)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Krippenkind wird wieder heil  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-726273>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





BILDER: GEORG ANDERHUB

# Krippenkind wird wieder heil

*Auf einem Markt ausserhalb von Mexiko City werden nicht nur neue Christkinderpuppen feilgeboten, sondern auch kaputte Figuren wieder aufgepöppelt.*

Zahllose Menschen drängen sich an den Ständen für beschädigte Jesuskinder. Mit teilweise übel zugerichteten Kindlein im Arm erkundigen sie sich nach dem Preis der notwendig gewordenen Reparaturen. Sie scheinen wild entschlossen, ihr Geld lieber für die Instandsetzung als für ein neues Christkind

auszugeben. Die Restauratoren ersetzen abgebrochene Glieder und befestigen den losen Kopf eines arg mitgenommenen Kindleins wieder am Körper. Schleifpapier macht die Nahtstellen unsichtbar, und die Sprühpistole färbt das ganze Werk subtil mit frischem Rosa und Himmelblau ein.

